

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

41. Jahrgang

Nr. 7

Juli 1979



**Ausschreibung: Gartenfest am Samstag, den 21. Juli 79**

Seite: 5 (bei Regen am Samstag, den 28. Juli 79)

**Ausschreibung: RADL-RALLYE am Samstag, den 14. Juli 79**

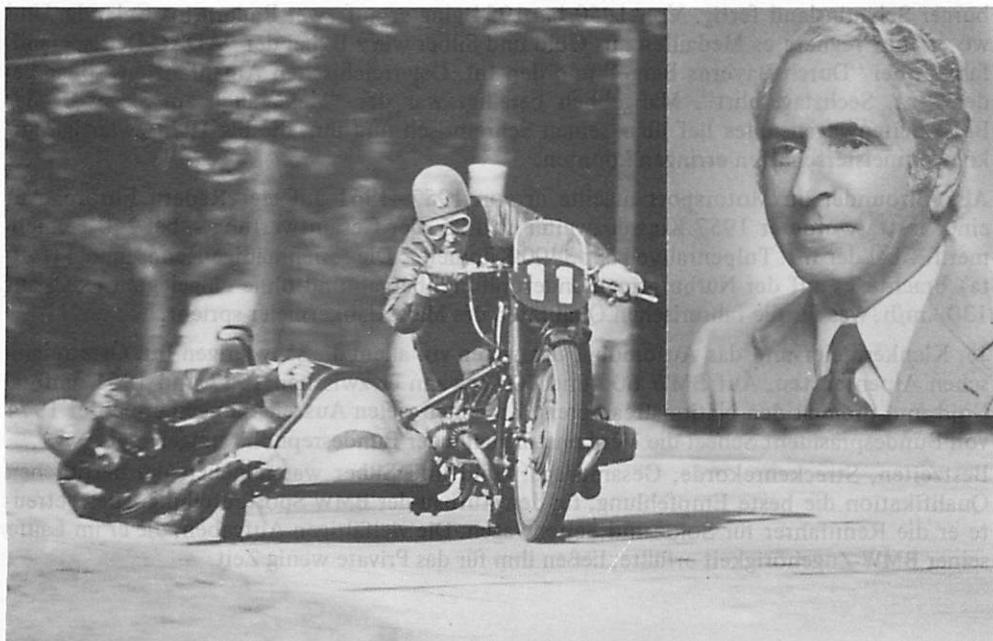
Seite: 7 (bei Regen am Sonntag, den 15. Juli 79)



## MAX KLANKERMEIER

Sein erster Wochenlohn bei BMW – im Jahre 1923 – betrug 77.880 Mark. Entweder war es der gute Verdienst oder die Stetigkeit und Bereitschaft, die ihn über 50 Jahre bei BMW hielten. Am 9. Juli nun feierte unser "Max" seinen 70. Geburtstag, der uns gleichzeitig die Möglichkeit für einen kurzen Rückblick gibt.

Sein Leben gehört BMW und dem Motorsport, dem Max Klankermeier sicher trotz harter



Arbeit und Einsatzwillen viel zu verdanken hat. Vom Maschinenbau-Lehrling bis zum Versuchingenieur und späterem technischen Betreuer des Motorradkundendienst im Ausland, waren Stationen seiner beruflichen Erfolgsleiter, die ihm Reisen durch ganz Europa, Amerika und Asien ermöglichte.

Privat, auf Dienstfahrten, bei Testfahrten und Wettbewerben hat er so über zweieinhalb Millionen Kilometer zurückgelegt. Davon gut 75 Prozent mit dem Motorrad. Das Motorrad war es auch, das ihn der breiten Öffentlichkeit bekannt machte. Ab 1932 betreute er die BMW-Fahrer bei Geländesport-Wettbewerben. In England – bei der Sechstagesfahrt 1937 – gewann das von ihm geleitete holländische Team die Silbervase und ein Jahr später fuhren 60 BMW-Fahrer bei den "Sixdays" unter seiner Regie.

Aber bereits 1934 hatte Max Klankermeier – selbst im Sattel sitzend – erstmals besonderen Erfolg im Motorsport, er gewann in der Zuverlässigkeitsfahrt "Durch Bayerns Berge" strafpunktfrei ein silbernes Ehrendiplom. Die eigentlich verdiente Medaille konnte ihm nicht überreicht werden, weil das Edelmetall dafür "von reichswegen beschlagnahmt" worden war. Die 3000 Kilometer Zuverlässigkeitsfahrt durch Rumänien beendete er 1939 auf einer 750er BMW als Gesamtsieger.

Nach dem Krieg wurde er Juniorenmeister und mußte als Ausweiskfahrer das letzte Rennen 1947 als Lizenzinhaber bestreiten. Bereits im nächsten Jahr hieß der Deutsche Vizemeister Max Klankermeier bei den 1200er Gespannen. 1949 gewann das Team Klankermeier/Wolz dreizehnmal, wurden viermal Zweite, einmal Dritte und fielen einmal durch Reifenschaden aus. Das war die Meisterschaft in der Seitenwagenklasse bis 600 ccm. Gleichzeitig erfuhren sie in der 1200 ccm Klasse den dritten Platz in der Deutschen Meisterschaft. Und auch 1950 reichte es zur Vize-Meisterschaft bei den 600 ccm Gespannen.

29 erste Plätze und 21 zweite Plätze waren die Bilanz der Jahre 1949–1950. In Schotten, wo er dreimal fuhr, wurde er nie geschlagen, das gleiche brachte er bei drei Starts am Freiburger Schauinsland fertig. Von 1950 bis 1954 ging er auf zwei Rädern ins Gelände. Und wo er fuhr regnete es Medaillen aus Gold und Silber wie z.B. bei der "ADAC-Deutschlandfahrt", bei "Durch Bayerns Berge" und den Int. Österreichischen Alpenfahrten, sowie bei der "Int. Sechstagesfahrt". Maßgeblich beteiligt war der "Max" auch am Siegeszug der BMW-Seitenwagen, alles lief über seinen Schreibtisch und ihn, die bis 1973 zwanzig Markenweltmeisterschaften erringen konnten.

Als Allrounder im Motorsport machte er von 1957–1961 auf vier Rädern Furore. Auf einer Isetta wurde er 1957 Klassenzweiter und 35. der Gesamtwertung – bei 240 Teilnehmern – bei der Int. Tulpenralley über 3400 Kilometer. Die serienmäßige Rennsemmel (Isetta) brachte es auf der Nürburgring-Sonderprüfung, bergab und ohne eingelegten Gang auf 130 km/h, was für die fahrerischen Qualitäten des Max Klankermeier spricht.

Ja, Klankermeier und das Automobil, das waren vor allem die schwierigen Int. Österreichischen Alpenfahrten. Auf BMW 600 und 700 gewann er zwischen 1957 und 1961 fünfmal Gold und dreimal den Nationalteampreis. Zu seinen vielen Auszeichnungen erhielt er 1974 von Bundespräsident Scheel die Verdienstmedaille der Bundesrepublik umgehängt.

Bestzeiten, Streckenrekorde, Gesamtsiege, Gold und Silber waren neben der beruflichen Qualifikation die beste Empfehlung, für den Aufbau der BMW Sportabteilung. Hier betreute er die Rennfahrer für Solo- und Seitenwagen. Die vielfältigen Aufgaben, die er im Laufe seiner BMW-Zugehörigkeit erfüllte, ließen ihm für das Private wenig Zeit.

Aber auch der Ruhestand – seit 1973 – bedeutete für ihn nicht Stillstand. Das Reisefieber packt ihn regelmäßig und dann zieht es ihn rund um die Erdkugel. Südafrika, Britisch-Columbien, Alaska usw. helfen das Rentendasein verschönern. Die Voraussetzung dazu ist Gesundheit und Unternehmungsgeist. Beides hat der "Max" nach wie vor. Sein Interesse für das Kunsthandwerk, im besonderen Orientteppiche, Numismatik und Fotografieren, zeigen, daß unser langjähriges Mitglied Klankermeier das künstlerische Hobby bevorzugt.

Es gäbe über ihn noch viel zu schreiben, aber ich möchte zum Schluß einen Absatz aus der einschlägigen Presse übernehmen, der ausdrückt, daß großes Aufhebens hier nur unangebracht wäre:

"Trotz aller Erfolge und Siege ist der "Klankermax" in all den Jahren der bescheidene und sympathische Mensch geblieben, bei dem die Sache primär, das eigene Ich sekundär ist, so urteilen seine Freunde".

Der Automobilclub München möchte sich dem, mit vielen guten Wünschen zum Geburtstag, anschließen.

H.P. Haberl



**AUTO-HENNE**  
München

Großvertretung der Daimler-Benz AG.



Reprografischer Betrieb  
Max Wittenzellner  
8000 MÜNCHEN 2  
Thalkirchnerstr. 72  
Tel.: 53 01 95  
eigener Kundenparkplatz

LICHTPAUSEN · FOTOKOPIEN · MIKROVERFILMUNG · GROSS-  
FOTOS · REPRODUKTIONEN · OFFSETDRUCKE · FARBDRUCKE  
SCHNELLDRUCKE



- Verkauf
- Kundendienst
- Reparaturen
- Ersatzteile

**Rudolf Houzer GmbH**

Südl. Münchener Straße 66  
8022 Grünwald  
Telefon 089 / 6 49 26 48



MÜNCHEN 2  
Luisenstraße 5  
Telefon 59 41 31  
und 59 38 85

GRUNDBESITZ -

- VERWERTUNG
- VERWALTUNG



**WIR EMPFEHLEN**  
**CASTROL GTX2**  
SAE 15W-50 (HD)

für die Sicherheit Ihres Motors



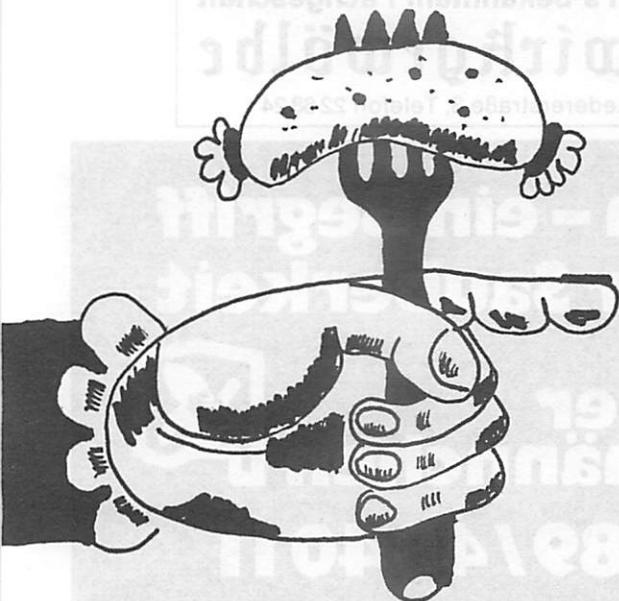
**Anton Amberg**

Malermeister



Sämtliche  
Spezialanstriche,  
Lackierungen und  
Fassaden-Beschichtungen

Ernastraße 26  
8000 München 82  
Telefon 430 28 60



Wie bereits angekündigt  
findet folgendes Sommerfest  
statt:

Grosses  
Zigeunertreffen

am Samstag, den

21. Juli 1979

Beginn: 17 Uhr

am Lagerplatz Bergstraße 2 - 8021 Taufkirchen - Ortsteil Potzham

mit Ermittlung des Zigeunerbarons und dessen Braut durch veralteten Zigeuner-Fünfkampf, ab 18 Uhr,

1. Messerstechen
2. Reitduell
3. Geschicklichkeits-Wettbewerb
4. Kultur-Wettbewerb
5. Schieß-Wettbewerb

(wir sind alles anderes als tierisch ernst!)

Preisverteilung

Gulaschkanone – Grill und viel Bier vom Faß!

Wein, Weib und Gesang selbstverständlich, gute Laune Bedingung.

**Alle Musikanten bitten wir herzlich ihre Instrumente mitzubringen.**

(Ausweichtermin, 28.7. nur bei absolutem Regenwetter) Telefon: 612 18 19

Wir freuen uns auf recht viele Gäste, die Houser's.



WILD · GEFLÜGEL · FEINKOST aus  
München's bekanntem Fachgeschäft  
**Zerwirkgewölbe**

München, Ledererstraße 3, Telefon 22 68 24

**In Bayern – ein Begriff  
für Sauberkeit**

**Die  
Münchner  
Heinzelmännchen**



 **089 / 4840 11**

Für kleine Betriebe und große Unternehmen. Von der  
Glasreinigung bis hin zur ständigen Unterhaltsreinigung.

München - Ingolstadt - Regensburg - Cham



**Geländesport  
Moto-Cross  
Motorräder**

**Motorrad-Bekleidung**

Sämtl. Zubehör und  
Ersatzteile vorrätig!



**AUTOMOBILE**

Vertretung in München:

**SEBASTIAN NACHTMANN**

Mehrfacher Deutscher Motorrad-Geländemeister

**Hans-Mielich-Platz · Telefon 089 / 65 23 82**

Ausstellungsraum : Hans-Mielich-Straße



Der ACM löst das Energieproblem  
auf seine Weise, wegen Benzin-  
krise diesmal eine Rallye  
per Fahrrad

## Einladung u. Ausschreibung 1. ACM Fahrrad-Rallye im Isartal

Mitmachen kann jeder, der ein verkehrssicheres Radl, ein bißchen  
Fitness und Spaß an der Freude hat.

Wann? 14.07.1979 (Samstag)

Wo? Start und Ziel  
Hinterbrühl 3 (Sommerfestplatz)

Start: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

Strecke: Die Strecke ist ca. 25 km lang, gefahren wird  
nach einer Kartenkopie und einer Fahrplanweisung.  
Außerdem werden Sonderaufgaben gestellt.

Startberechtigt: Alle ACM-ler mit Verwandten und Bekannten.

Startgeld: Mitglieder frei  
Gäste 10,-- DM

Anmeldung: Telefon: 7 91 42 41 ab 17.30 Uhr  
oder am Clubabend

**DIE TEILNAHME ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR !!!**

Zu gewinnen sind viele Ehrenpreise.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen und wünschen Ihnen  
schönes Wetter, viel Erfolg und eine Riesengaudi !!!



E.R.

# Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Unterstützen Sie den ACM!

30 DM + MwSt. im Monat helfen das ACM-Echo in gewohnter Form erscheinen zu lassen.

## FIAT-Keidler

- \* 5 x in München \*
- \* Partnerschaft durch Vertrauen
- \* und zuverlässiger Serviceleistung

Verkauf und Ausstellungsräume  
Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

»motorama«

am Rosenheimer Berg Tel. 48 68 77

Herzogstraße 43-45 Tel. 34 16 08

Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24\*

Schwannseestraße 22 Tel. 6 91 73 21

Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

Kundendienst, Reparatur, Ersatzteile

Schwannseestraße 22 Tel. 6 91 73 21\*

Öttingenstraße 20-24 Tel. 22 45 24\*

Landsberger Str. 187 Tel. 57 22 65

Herzogstraße 43-45 Tel. 34 16 08

Fernschreiber 52 42 92 fiake



Daglfinger Straße 6 · 8000 München 81 · Telefon 089 / 93 22 58

TAPETEN  
FARBEN  
BODENBELÄGE  
GARDINEN

# SÜDGRIMA

MARMOR-  
FLIESEN-  
GROSSHANDEL

Kirschstraße 33  
8000 München 50 (Allach)  
Telefon 089 / 812 10 37

**KREIDLER**

*Florett RS*

Neu:  
Super-  
Cockpit



50 ccm - 5 Gänge - 6,25 PS -  
85 km/h - Zündelektronik

**KREIDLER - Weltmeister 1973**  
Rennerfahrung für die Serie.

**ANTON GERSTL** Inh. Ferdinand Littich jun.

HERCULES · KREIDLER · MOBYLETTE · ZÜNDAPP

Motorräder · Fahrräder · Mopeds · Ersatzteile · Zubehör  
Werkstätte · Kundendienst

8 München 2 · Trappentreustraße 10  
Nähe Donnersberger Brücke · Telefon 50 62 85

## BRÜSSEL - SPLITTER

*(Ausfahrt vom 14.6. – 17.6.1979)*

Bei der Ausarbeitung dieser Fahrt war ich anfangs im Zweifel, ob der 59-sitzige Bus nicht zu klein werden würde. Der Eingang der Anmeldungen räumte mit dieser Erwartung sehr schnell auf, ja zwei Wochen vor Abfahrt war ich ernstlich im Zweifel, ob die Fahrt nicht besser abgesagt werden sollte. Als dann aber unser Clubfreund Zusammenschneider noch 10 Leute vom Münchner-Kindl-Club als Interessenten beibrachte waren wir 36 und das bedeutete: Wir fahren.

Wir bestellten dann bei der Firma Heim einen zwar nicht kleineren, aber durch ein WC und Sitze in größerem Abstand wesentlich bequemeren 45-sitzigen Wagen. Gefahren wurde er, wie schon in der Ausschreibung angekündigt, von unserem Werner Bachhofer mit Copilot Anderl Nüsser, der auch sehr gut zu unserer Gruppe paßte.

So ging es bei strömenden Regen und auf die Minute pünktlich am Donnerstag früh um 6.00 Uhr auf die Reise. Um 7.45, etwa eine Viertelstunde vor der kalkulierten Zeit standen wir bereits im Sonnenschein auf dem Parkplatz Nürnberg-Feucht um unsere Clubfreunde Sirch zu über- und ein Sektfrühstück einzunehmen.

Nach 45 Minuten Weiterfahrt über Würzburg nach Aschaffenburg. Mittagessen im Restaurant "Mainparksee" von 11.00 bis 12.30, gut, preiswert und schnell.

Gegen 15.00 erreichten wir die Grenze bei Aachen und nach einem 30 minütigen Stehkafee waren wir rund 1 Stunde vor meinem Fahrplan am Hotel Continental in Brüssel. Unsere beiden Fahrer hatten mit dem Bus einen 94er Schnitt gefahren, was trotz durchgehender Autobahn schon eine reife Leistung ist.

Das Continental besaß ein sehr gemütliches Restaurant mit Bar, die Zimmer waren für den geforderten Preis durchaus akzeptabel und die Betten hervorragend. Oder lag es vielleicht an der Bar, daß alle immer so gut geschlafen haben?

Am Freitag hatten wir uns für eine Stadtführung mit eigenem Bus einen einheimischen Fremdenführer engagiert. Er machte seine Sache recht interessant und lustig und teilte unsere Zeit so gut ein, daß wir bei dem einzigen Gewitterschauer gerade im Atomium waren. Nach einem Mittagessen im "Les Burgermeesters" setzten wir die Stadtführung zu Fuß durch die Altstadt fort, besichtigten noch eine Spitzenklopplerei und lösten dann die Gruppe gegen 16.00 auf.

Der Samstag Vormittag wurde zu einem Besuch des Floh- und Antiquitätenmarktes benutzt. Nachmittags fuhren wir dann mit unserem Bus nach Waterloo (25 km), besichtigten das eindrucksvolle "Panorama der großen Schlacht" und bestiegen bei strahlendem Sonnenschein auch noch die Pyramiden des Löwen von Waterloo (265 Stufen) unter der die rund 200.000 Toten der Schlacht bestattet sind.

Dann kam Sonntag, der Tag der Heimreise. Wieder starteten wir pünktlich um 8.00 und waren nach 3 Stunden Fahrt durch die schönen Ardennen in Luxemburg. Nach einer halben Stunde Kaffeepause an der berühmten Adolfsbrücke packten wir die nächsten 50 km nach Trier zum Mittagessen. Vor Trier aber befindet sich die deutsche Grenze und an dieser erwischten wir einen Zöllner der unangenehmen, angeberischen Sorte. Es ging um die Menge des im Bustank befindlichen Treibstoffs, welcher zu einem gewissen Teil verzollt werden muß.

Mittagessen in Trier, mit insgesamt 2 Std. Aufenthalt, genug für einen anschließenden kleinen Stadtbummel. Weiterfahrt um 14.00 Uhr an der Mosel entlang bis Berncastel. Unterwegs noch einen Stop zur Weinprobe (sehr großzügig und reichhaltig) und zum Wein einkaufen. Dann ging es über die Hunsrückhöhenstraße zur Autobahn bei Mainz und um 19.00 Uhr waren wir wieder im "Mainparksee" bei Aschaffenburg. Ich hatte den Wirt aus Trier angerufen und ein kaltes Abendessen bestellt. Als wir das Lokal betraten, war dort ein wunderbares kaltes Buffet mit Kerzenbeleuchtung aufgebaut. Es war ein wirklich gelungener Abschluß unserer langen Reise.

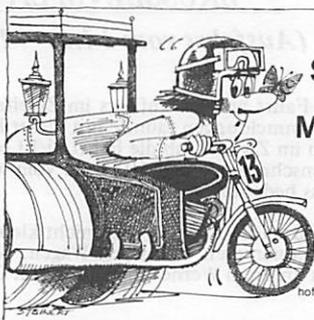
Nachdem wir die Sirchs gegen 22.00 Uhr in Nürnberg, – bei immer noch gutem Wetter – abgeliefert hatten, kam der Endspurt. Zu allen Überflüssen begann es ab Ingolstadt zu regnen oder besser, zu schütten. Trotzdem erreichten wir den Wienerwald 5 Minuten vor Mitternacht und hatten damit unseren Fahrplan mehr als genau eingehalten.

Obwohl sich die Teilnehmer überwiegend aus reiferen Jahrgängen zusammensetzten, hat auf ausdrückliches Befragen niemand die Fahrt als Strapaze empfunden. Es war alles in allem eine sehr schöne, interessante, harmonische und lustige Fahrt. Ich danke nochmals unseren beiden Piloten und auch unserem Clubfreund Wenshofer, der mit seinem urbayrischen Humor viel zur Belustigung unserer Gruppe beitrug.

# DRUCKEREI HABERL

Seit Jahren der  
**DRUCKSACHEN-LIEFERANT**  
des ACM und seiner Mitglieder.

BELGRADSTRASSE 32  
8000 MÜNCHEN 40  
TELEFON 3 00 93 92  
PRIVAT 3 00 30 72



**Sonntags-  
fahrer  
Motorprofis**

Christa Houzer

Vertretung der Allianz  
Bergstraße 2  
8021 Taufkirchen  
☎ 6 12 13 19

hoffentlich Allianz versichert!

## Luxus-Modell



**KS 50  
Super  
Sport**

50 cm<sup>3</sup>, 85 km/h, 5 Gänge mit  
Scheibenbremse, Alu-Druck-  
gußbrädern, Super-Cockpit.  
Führerschein 4, ab 16 Jahren.

**ZÜNDAPP**

**FAHRRÄDER - MOPED - SPIELWAREN**

Tel. 42 13 46  
München-Trudering

Feldbergstr. 4-6 · Truderinger Straße 314

**ZÜNDAPP** - Bootsmotor + Rasenmäher

**VESPA** - Mofa - Moped - Motorroller

**HEINEMANN** - PKW + Bootsanhänger

MODELLEISENBAHN - MÄRKLIN - TRIX

**ilmbberger**



**SHELL-HEIZÖL · SCHMIERSTOFFE · KOHLEN**

Hahilingastraße 5 · 8024 Oberhaching · Telefon 089 / 6131658

**HP**

**Gebrauchtwagen**

An- und Verkauf

**HANS PESL**

Kreiller Str. 65 · 8000 München 80

Telefon 43 32 16 u. 430 53 26



## DIE EUROPA - GELÄNDEMEISTERSCHAFT 1979

Bis zur "2. Halbzeit" in der Europa-Geländemeisterschaft (nach Läufen in Deutschland, Spanien, Frankreich und Italien) dokumentierten eindeutig die Italiener, daß sie in dieser Sportart noch stärker geworden sind, als sie bislang schon waren. Mit 6 Spitzenrängen und 4 zweiten Plätzen lagen sie in Führung. Die bundesdeutschen Geländespezialisten lagen in 3 der 10 Klassen vorne. Die DDR-Fahrer behaupteten sich mit einem 1. und einem 2. Platz, während die CSSR-Fahrer heuer fast chancenlos waren.

Unser Clubkamerad Edy Hau führte in der 100-ccm-Klasse auf Zündapp mit 112 Punkten vor Lämmel (DDR) auf Simson mit 87 Punkten. Kurt Distler mußte nach seinem ersten Erfolg in Eschwege in Spanien und Frankreich Ausfälle verbuchen, konnte sich aber in Italien mit zwei 2. Plätzen die Anwartschaft auf den 2. Platz erhalten (mit 51 Punkten hinter Haas auf Maico mit 117)

### **Der 5. Europameisterschaftslauf in Solina in Polen.**

1150 km Anreiseweg, umständliche Visa-Beantragung und nervtötende Kontrolle an der Grenze. Nur 140 Fahrer am Start. Die Strecke war gut zu befahren, so daß nur 38 Ausfälle zu verzeichnen waren. Mit 9 Gesamtsiegen und einem frischgebackenen Europameister hatten die bundesdeutschen Geländefahrer beim 5. Lauf allen Grund zum Feiern. In der Klasse über 750 ccm genügte Egbert Haas auf der Maico ein 2. und ein 3. Platz zum Gewinn des Titels. 5 Tagessiege gingen auf das Konto der Zündapp-Werke. Edy Hau konnte seine Führung in der 100-ccm-Klasse mit 2 ersten Plätzen weiter ausbauen. Mit dem ersten Sieg schöpfte auch die MTS-BMW-Mannschaft wieder Hoffnung. Siegte doch erstmals der junge Sonthofener Richard Schalber vor Haas und am zweiten Tag vor Peres, denn ein großes Schlammloch in der Sonderprüfung sorgte für einige Favoritenstürze und ein Treffen der BMW-Fahrer. Gleich drei hingen hier für einige Zeit fest.

Kurt Distler wurde durch einen Lenkerbruch aufgehalten, rutschte mit Zeitpunkten trotz schnellster Sonderprüfung am 2. Tag auf Platz 5 und lag nun mit 64 Punkten auf seiner Yamaha vor Fischer 58 und Schalber 50 Punkte, beide auf BMW, hinter dem neuen Europameister Egbert Haas weiter an zweiter Stelle.

Unser Laszlo Peres konnte mit einem zweiten und einem 5. Platz die ersten Europameisterschaftspunkte gutschreiben. Einzig Rolf Witthöft blieb das Pech treu. Entnervt und enttäuscht gab der deutsche Meister wegen Rahmenbruch an seiner BMW auf, nachdem er sich unter großen Schmerzen mit seinem noch nicht ganz ausgeheilten Beinbruch schon wieder ins Gelände gewagt hatte.

## **Josef Zimmermann & Sohn** Gegründet 1911

Nachf. A. & E. Schreck GmbH & Co.

**Sanitäre Anlagen**

**Gas und Wasser**

**Spenglerei**

**Bedachungen**

Bad- und Kücheneinrichtungen nach Maß · Neuzeitliche

Geräte und Warmwasserbereiter · Umweltfreundliche

Gaszentralheizungen · Bauspenglerei · Dachanstrich-

arbeiten · Bedachungen · Dachinstandsetzungen

**ERZGIESSEREISTRASSE 1 · 8000 MÜNCHEN 2 · TELEFON (089) 0 19 65 20**

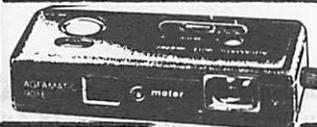
# So preiswert sind wir!



Allwetter  
Filmkamera  
**748,-**

## Eumig Nautica.

Weitneuheit!  
Wasserdicht bis 40  
Meter  
regensicher, sand-  
sturmsicher  
Zoom 1,9/9 - 30 mm  
automatische Belich-  
tung



## Agfamatic

901 E motor  
Erste Motor-  
Pocket-  
Kamera für  
Serienaufnahmen **199,-**



## LEICA R3

Mit Doppel-Meßmethode:  
integral und selektiv.

Für perfekte Bilder  
ohne technische Probleme.  
Mit LEITZ-SUMMICRON-R  
2/50 mm.

**1998,-**

## europa-foto

### CD 100 Color-Diafilm

21 DIN, einschl. Entwicklung  
(Kodak Process E 4) **7,95**  
36 brillante Farbdias z. ungewöhnlichen Preis

## FOTO · KINO · BRILLEN

# PINI

Münchens großes Spezialhaus  
AM STACHUS · TELEFON 594361  
Filiale St. Bonifatiusstraße 16 und Sendlinger Tor-Platz 7

Motoröle  
Getriebeöle  
Metallbearbeitungsöle  
Industrieschmierstoffe  
Schmierfette  
Sonderschmiermittel mit MoS<sub>2</sub>

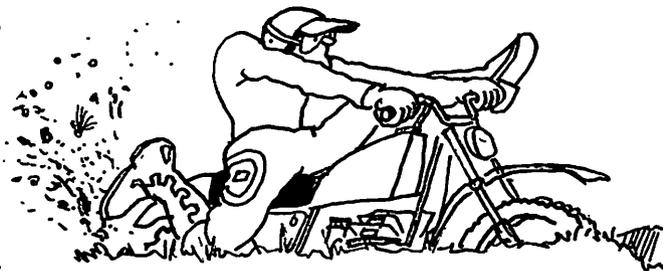
Optimol-Ölwerke GmbH  
München 8  
Friedenstraße 7  
Ruf 404044-47

Beim vorletzten Lauf der Europameisterschaft im slowakischen Povaszka Bystrica am 16. und 17. Juni machten die deutschen Titelaspiranten alles klar. Mit einem 1. Platz (schnellster aller Klassen) und einem 2. wird Edy Hau Europameister 1979 in der 100-ccm-Klasse auf Zündapp. Für Edy Hau ist es der 3. Titel, für die Zündapp-Werke der 40. Gewinn. Ein großartiger Erfolg für Edy Hau in dieser heißumkämpften Klasse, da er doch im letzten Jahr so schwer vom Verletzungspech verfolgt war. Der ACM gratuliert herzlich zu diesem Erfolg und wünscht weiterhin viel Glück bei der Deutschen- und der Weltmeisterschaft.

Dem Aachener Heino Büso genügten zwei 2. Plätze in der Klasse bis 750 ccm auf seiner Maico zum Gewinn des Titels. Für Maico ist es nach dem Erfolg durch Egbert Haas in der Klasse über 750 ccm der 2. Titelgewinn in diesem Jahr. Der ACM gratuliert auch dem so sympathischen Heino Büse.

Keine Titelchancen hatte diesmal der Altmeister Erwin Schmider, auch wenn er nochmals beide Tageswertungen für sich entscheiden konnte. Die Italiener Gagni (144 Punkte) und Sognorelli (112 Punkte) lagen hier weit vor Schmider mit 109 Punkten.

Bei dieser Veranstaltung, die bestens organisiert war, gingen mit den nationalen der CSSR 305 Fahrer an den Start. Am ersten Tag wurden „B“-Zeiten gefahren und es waren nur 42 Ausfälle zu verzeichnen. Doch der große Regen in der Nacht vom Samstag auf Sonntag und die vom Veranstalter angesetzte „A“-Zeit sorgte dann dafür, daß sich das Feld bis über die Hälfte dezimierte. In diesem schweren Gelände mußte auch die große Klasse über 750 ccm kapitulieren. Ein unbezwingbarer Steilhang warf die Fahrer aus der Wertung und sie kamen



geschlossen ins Fahrerlager zurück. Sie vertagten die Entscheidung um den 2. Platz bis zum Endlauf nach Österreich.

3 Fahrer waren am Sonntag so nur noch am Start, denn Herbert Scheck auf BMW war schon ausgefallen, Schalber mußte vor dem Start bauen und gab dann wegen Zeitüberschreitung das Rennen auf. Am Vortag siegte Kurt Fischer auf BMW vor unserem Kurt Distler auf Yamaha und Laszlo Peres auf BMW. Der Stand um den 2. Platz: 76 Punkte hatte Kurt Distler, 72 Punkte Kurt Fischer und 58 Punkte Schalber auf BMW.

Noch ein weiterer ACM-Fahrer war in der CSSR am Start. Unser Hans Üblacker auf Maico in der Klasse 500 ccm. Am ersten Tag gut in Wertung, 14. Platz bei 45 Fahrern. Am zweiten Tag blieb er gleich im Bett, denn er wußte was ihn nach dieser regenreichen Nacht erwartete und sparte sich den Ärger.

Nach Redaktionsschluß trafen noch die letzten Meldungen ein: **Beim Endlauf in Österreich** konnte unser **Kurt Distler** auf Yamaha weiter seinen Vorsprung in der Klasse über 750 ccm gegenüber der BMW-Übermacht behaupten und ist **Vize-Europameister 1979**. Der ACM gratuliert zu diesem Erfolg recht herzlich und weiterhin Hals- und Beinbruch.

Laszlo Peres wurde in der großen Klasse einmal Dritter, und einmal Zweiter. Für Eddy Hau gab es wieder zwei Tagessiege in der 100 ccm Klasse. Die Clubkameraden Habrich und

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

**Leihwagen werden gestellt**

**Gebr. Wagenführer**

*Inh. Julius Wagenführer*

**Unfallinstandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

*Hirschbergstraße 21-23  
8000 München 19, Tel. 16 13 72*

**Wenn man Ansprüche stellt –**

sind wir ein Begriff, sagen uns zufriedene Kunden!

**Wir reinigen:** **Ihre Teppichböden** mit Fleckentfernung und schmutzabweisender Appretur.  
**Ihre Polstermöbel** mit Fleckentfernung in Ihrer eigenen Wohnung.  
**Ihre Vorhänge** mit ab- und aufmachen.

**Wir führen aus:** **Grundreinigung** von Büros, Praxen und Betriebsräumen (Fenster, Böden, Geräten).

*Ausführung nur von langjährig geschultem Fachpersonal. Rufen Sie uns bitte an.*



**WÄSCHEREI  
REINIGUNG**

**J. STERR**

*Ein Fachbetrieb im Dienste des zufriedenen Kunden.*

**Geroltstraße 50 · 8000 München 2 · Telefon 50 87 69 und 50 42 90**

Feicht starteten auch erstmals bei der Europameisterschaft in Österreich – in der Klasse bis 125 ccm – auf ihren Zündapp-Maschinen und sind in Wertung gekommen. Nun folgt eine Erholungspause und am 22.7. geht es dann in Bad Winsheim mit dem 1. DM-Lauf wieder weiter.

E.R.

PS: **Helmut Dähne** holte sich bei der TT einen beachtlichen 8. Platz und beim dritten Lauf zur Europa-Langstrecken-Meisterschaft, beim Acht-Stunden-Rennen-Nürburgring in einem herrlichen Rennen den 2. Platz im Gesamtklassement. Wir gratulieren!

### O. K. KLEMENZ 60 JAHRE

Unser ehemaliger Vize-Präsident O.K. Klemenz ist nicht mehr gerade der allerjüngste, aber wohl zumindest im letzten Jahr der einzige ACM-Rallyefahrer mit internationalen Erfolgen. Zu seinem Geburtstag am 25.7. wünschen wir Ihm weiterhin viele gesunde Jahre und viel Erfolg als Fahrer und Vorsitzender des AC-Bavaria.

### 50 LITER

Feuchtfröhlich ging es zu, als Clubkamerad GEORG WEISS anlässlich seines 70. Geburtstages ein Faß Edelstoff anzapfte. Wir danken nochmal für diesen feuchten Abend und wünschen weiterhin alles Gute.

hph

### ***DIE AUFNAHME IN DEN ACM HABEN BEANTRAGT***

Karl Gupper

geworben durch: Sebastian Nachtmann

## **Wo es Spaß macht, Gast zu sein.**

Man kann den Wienerwald schon lange kennen – er ist immer wieder ein Erlebnis. Hier werden Speis und Trank zu einem kleinen Fest, hier treffen sich noch Menschen, die Zeit und Muße haben und sich die Freiheit nehmen, das Leben zu genießen. Wienerwald – das ist die Garantie für schöne Stunden und eine gute Mahlzeit. Internationale Spezialitäten, durchgehend warme Küche, vom Vor-

mittag bis in die späte Nacht, an jedem Tag der Woche, schneller Service, freundliche Bedienung. Und alle Speisen auch im Straßenverkauf! Das ist Wienerwald, wie man ihn schätzt. Hier macht es Spaß, Gast zu sein.

**Wienerwald**



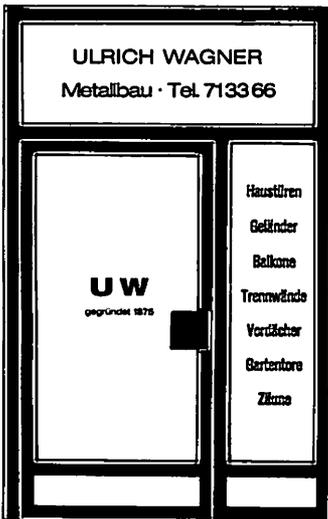
Elsenheimerstraße 61, 8000 München 21, Telefon 57 96 443



ACM-Echo, Clubzeitschrift des Automobil-Club München von 1903 e.V.  
Geschäftsstelle: Senserstr. 5, 8000 München 70, Telefon: 77 51 01, Konten:  
Postcheckamt München 311 31-808. Bayer. Vereinsbank, Am Harras 704  
1837, Präsident: Uli Wagner, Inninger Str. 5, 8000 München 70, Telefon  
71 33 66, Redaktion und Anzeigenverwaltung: Hans Peter Haberl,  
Druckerei: K. & P. Haberl, Belgradstr. 32, 8000 München 40, Telefon  
300 93 92, Clubabend jeden Mittwoch, 20 Uhr, im Clubraum des Wienerwald  
Restaurant, Eisenheimerstr. 61, 8000 München 21, Nähe TOV. Für  
unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Sämtliche  
Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die des  
ACM wieder.

## WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

- im Juli: **MAX KLANKERMEIER** 9.7. – 70 Jahre  
Kerschensteinerstraße 18  
8032 Gräfelfing/Lochham
- O.K. KLEMENZ** 25.7. – 60 Jahre  
Schrämelstraße 83  
8000 München 60
- im August: **FRANZ ISCHINGER** 5.8. – 75 Jahre  
Hauptstraße 11  
8071 Katharinenberg
- JOSEF DICK** 9.8. – 50 Jahre  
Oberföhringer Straße 176  
8000 München 81
- MAX VORBAUER** 22.8. – 65 Jahre  
An der Dornwiese 1 b  
8032 Lochham



## NEUMITGLIEDER

Georg Feldmeier  
Ottokar Kittelmann  
Christa Houzer  
Harald Richter

**Helft  
Mitglieder  
werben**